

Usability, Flexibilität und Systemoffenheit

Softwareexperten nehmen Stellung zu den Erwartungen der Kunden an eine Instandhaltungs-Asset-Management-Software

„Seit geraumer Zeit evaluieren wir die Anforderungen unserer Kunden, Partner und Interessenten, und somit auch die Erwartungen an einer Instandhaltungs-Asset-Management-Software“, erklären die Experten von Intec Digital Solutions, Anbieter der Software XMaintain. „Dabei haben sich drei entscheidende Faktoren herauskristallisiert: Usability, Flexibilität und Systemoffenheit, die sowohl direkt als auch indirekt den Return on Investment (ROI) steigern.“

In der Instandhaltungsbranche, wie auch in vielen anderen Sektoren, bieten Softwarehersteller in erster Linie „Lösungen“ an. Der Terminus Lösung wird in diesem Zusammenhang verwendet, da man mit der zu implementierenden Software in aller Regel eine durchaus schwierige Aufgabe bewältigen, also lösen möchte.

In der Praxis sieht es dann aber oftmals anders aus: Da verursacht die Instandhaltungssoftware in vielen Fällen Mehrarbeit und findet häufig keine Akzeptanz bei den Mitarbeitern.

„Einerseits haben wir den Mitarbeiter am Shopfloor, der als Instandhalter Aufträge annimmt, an Aufträgen arbeitet, diverse Rückmeldungen erstellt und dies so schnell und einfach wie möglich erledigen möchte. Auf der anderen Seite steht der Instandhaltungsleiter, Instandhaltungsplaner oder Abteilungsleiter, der eine optimale Planung und Verwaltung der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen möchte“, verdeutlichen die Experten von Intec Digital Solutions die Ansprüche an eine solche Software.

Ergonomische Softwarelösungen

Nachträglich soll derjenige auch noch aussagekräftige Kennzahlen wie Anlageneffizienz oder die allseits bekannte Overall Equipment Efficiency (OEE) erhalten.

Außerdem gilt es zu berücksichtigen, dass mittlerweile die „Millennials“ komplett im Arbeitsmarkt integriert sind. Deshalb sollten in der Anwendung gewisse Standards beibehalten werden, die sich über die Jahre etabliert haben.

Um den Schulungsaufwand zu minimieren, muss außerdem eine einfache Bedienung gewährleistet sein, die sich an die etablierten Standards von Windows oder Macintosh anlehnt. Hierzu gehören ergänzende Funktionen wie die Nutzung der Softwarelösung mit allen Standardbrowsern (Edge, Chrome, Firefox oder Safari), eine freie Konfiguration des Dashboards oder Desktops samt KPIs, selbstdefinierbare Icons und Look&Feel, die Konfiguration mittels Drag&Drop oder eine Multidesktop-Funktion innerhalb des Web-Browsers, um nur einige der unzähligen relevanten Kriterien zu nennen. Zusätzlich benötigt der Industrieanwender aber eine flexible Lösung. Eine Herausforderung, denn jedes Unternehmen oder jede Produktionsstätte hat

unterschiedliche Arbeitsprozesse, die sich in der Software wiederfinden sollen und müssen.

Ob es eine komplexe Anlagenstruktur auf n Ebenen oder ein ganz spezieller Workflow bei der Auftragsbearbeitung von ungeplanten oder wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen ist, das Wichtige ist dabei, dass die Software eine ausreichende Flexibilität bietet, um alle Eventualitäten darstellen zu können. Hierbei spricht man über das Customizing einer Unternehmensanwendung und im gleichen Atemzug sollte man auch über die dazugehörigen Kosten sprechen.

Kosten des Customizing

„Das Customizing ist neben den Softwarelizenzen eine wichtige Einnahmequelle für Softwareanbieter, jedoch vertreten wir die Meinung bei Intec, dass die Aufwendungen für das Customizing und die Anpassungen nicht mehr als 10 Prozent des Umsatzvolumens der Softwarelizenzen übersteigen sollte. Darüber hinaus sollte ein fairer Softwareanbieter auch die Möglichkeit offerieren, dass der Kunde selbst eigene Layouts und Customizing-Modifikationen übernehmen kann, ohne dass teure Manntage für Berater und Programmierer berechnet werden müssen“, so der Softwarehersteller

Er verweist dann auf die Vorzüge seiner Lösung: „Dies alles ist mit dem disruptiven Web Development Framework WebRDF und der Instandhaltungssoftware XMaintain möglich, da wir das Customizing komplett von der

Programmierung abkoppeln und lediglich Datenbankkenntnisse notwendig sind, um Systemanpassungen vorzunehmen.“

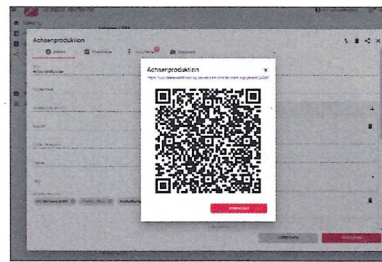
Zu guter Letzt gibt es ein weiteres Kriterium, welches die Industrie fordert: Eine neu zu akquirierende Software und Unternehmensapplikation muss systemoffen sein.

Dies bedeutet, dass die Softwarelösung eine offene Architektur aufweist, die eine Anbindung an Drittsysteme oder an bereits im Unternehmen vorhandene

Neue Features für Imaso Maintenance und Shiftbook

Die Instandhaltungssoftware Imaso Maintenance und das elektronische Schichtbuch Imaso Shiftbook haben Updates mit neuen Features erhalten. Diese werden auf der Fachmesse in Stuttgart vorgestellt werden. Die Neuerungen im Überblick: Aufträge, Tickets und Meldungen können im Newsfeed nachverfolgt, kommentiert und bearbeitet werden. Sie werden anhand der letzten Änderung sortiert und je nach Bereich oder für eine bestimmte Anlage dargestellt – für mehr Transparenz für alle.

Neuigkeiten können laut Lösungsentwickler über das Dashboard schnell und unkompliziert an alle



Jetzt auch mit QR-Codes. Bilder: ccc software

Systeme ermöglicht. Somit sollten Programmierschnittstellen für jedes Modul existieren oder zumindest leicht zu realisieren sein.

„Die meisten Unternehmen nutzen unterschiedliche Betriebsdatenerfassungssysteme oder MES-Systeme sowie SAP und diverse ERP-Systeme wie Navision oder Infor, die in den Bereichen Beschaffung oder Controlling führend sind. Um für eine optimale Kommunikation zwischen all diesen Lösungen zu sorgen, sind sowohl Cloud-basierte als auch Client-Server Solutions in der Pflicht, die neuesten API-Technologien (Webservices) anzubieten“, betonen die Software-spezialisten von Intec.

Dabei ist nicht nur die Kommunikation zu anderen Systemen ausschlaggebend, sondern auch die Unterstützung unterschiedlicher Datenbanklösungen.

Mitarbeiter kommuniziert werden. Das geht auf Wunsch sogar mit einer Lesebestätigung. So erfahren alle Mitarbeiter der Instandhaltung beispielsweise schnell von neuen Dienstanweisungen oder wichtigen Meetings.

Auf dem Dashboard können nun individuell Schnelllinks angelegt werden – für den schnellen Zugriff auf die richtigen Aufgaben und Funktionen für alle. So können beispielsweise die wichtigsten Aufgaben der eigenen Schicht oder kritische Ereignisse einer ausgewählten Anlage angezeigt werden.

Für Anlagen und Assets können mit Imaso QR-Codes erzeugt werden. Durch gezieltes Abscannen ist es möglich, alle wichtigen Informationen zu einer Anlage abzurufen oder Meldungen anzulegen. Dadurch wird der Arbeitsalltag der Mitarbeiter optimiert.

Neben den Standardfunktionen können hier auch je nach Anlage individuelle Auftragsvorlagen angelegt werden.

„Hierbei sollte ein innovatives System sowohl mit den kostenpflichtigen Datenbankvarianten von Oracle und MS-SQL als auch mit kostenfreien Alternativen wie PostgreSQL, die insbesondere für SMEs von Interesse sein können, einwandfrei funktionieren“, so die Softwareexperten weiter.

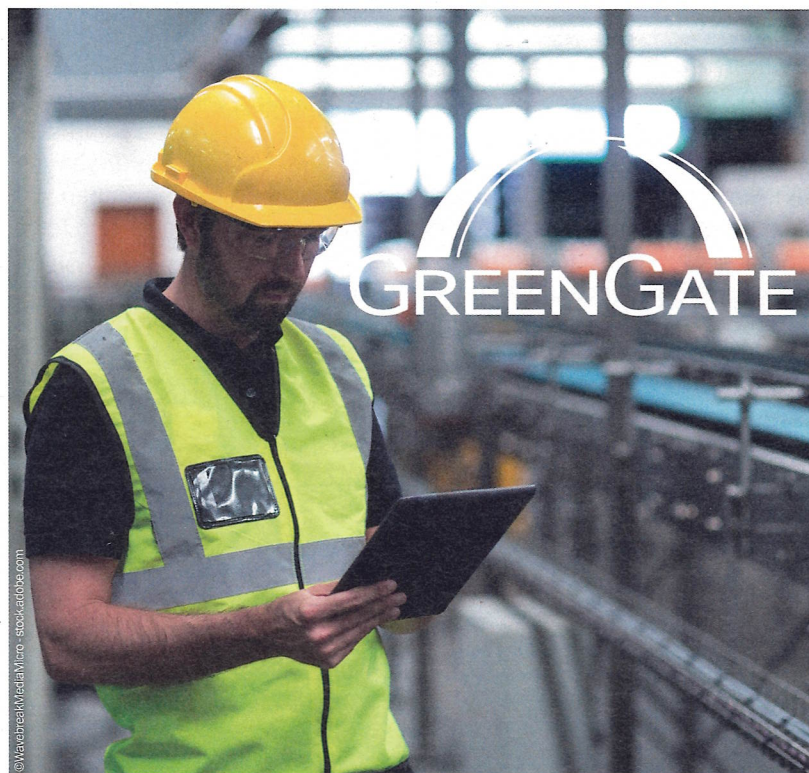
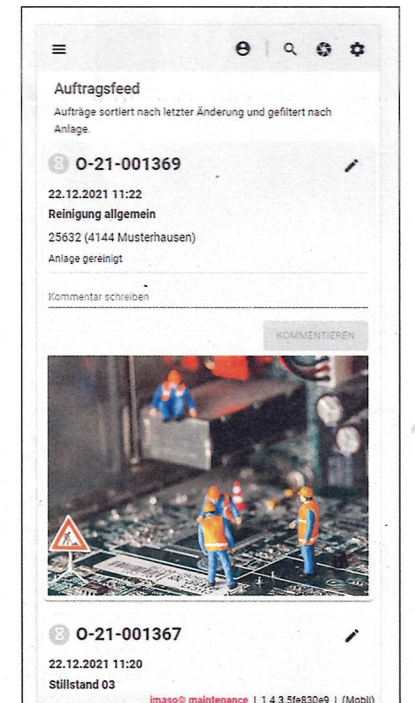
Jedoch erübrigt sich diese Frage, wenn die Wahl des Hostings in einem externen Rechenzentrum des Softwareanbieters getroffen wird oder wenn das Modell SaaS (Software as a Service) gewählt wird.

„Bei diesen Modellen, die ebenfalls von Intec angeboten werden, ist der Auftragnehmer derjenige, der die Verantwortung für Datenbanklizenzen, Betrieb und Datenbank-Performance übernimmt“, wie der Softwareanbieter betont.

In.Stand Stuttgart 2022
18. bis 19. Oktober 2022
www.intec.de

Clever: Die neuen Funktionen können im Rahmen der kostenlosen Demoversion ausprobiert werden.

In.Stand Stuttgart 2022
18. bis 19. Oktober 2022
www.ccc-industriesoftware.de



WIR DIGITALISIEREN.

Betriebsführung | Services | Instandhaltung

Ob schnelle Verfügbarkeit von Informationen zu Objekt und Workflow, rechtssichere Dokumentation von Arbeitsabläufen oder aktueller Aufgabenüberblick. Mobile Anwendungen von GreenGate flexibilisieren und erleichtern das Alltagsgeschäft in Instandhaltung und Betriebsführung.

Besuchen Sie uns auf der IN.STAND 2022. Wir beraten und informieren Sie gerne. Sie finden uns am Stand 2D34.

#instandhaltungssoftware
#mobileinstandhaltung
#workforcemanagement

GREENGATE Software GREENGATE Solutions GREENGATE Academy

BERATUNG & UMSETZUNG

GreenGate AG
Alte Brücke 6
51570 Windeck

+49 2243 92307 0
info@greengate.de
www.greengate.de

